

Beschäftigtengesundheit erhalten

durch Prävention und Rehabilitation



„Netzwerk Depression Braunschweig“

**Bildungszentrum Klinikum Braunschweig
08. November 2023**

Gesetzlicher Auftrag der Deutschen Rentenversicherung

- Förderung der beruflichen Teilhabe durch Präventions- und Rehabilitationsleistung
→ Ziel: Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit

| Präventive Leistungen | Rehabilitative Leistungen |
|--|--|
| Frühzeitige verhaltens- und lebensstilbezogene Interventionen haben positive Auswirkungen auf die Gesundheit | Medizinische und berufliche Leistungen für Versicherte mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen |
| Besonders bedeutsam durch die Erhöhung der Lebensarbeitszeit und der Zunahme von chronischen Erkrankungen | Die Beeinträchtigung der Erwerbsfähigkeit soll minimiert oder bestenfalls beseitigt werden |
| Handeln, bevor die Gesundheit und somit auch die Beschäftigungsfähigkeit Schaden nimmt | Das vorzeitige Ausscheiden aus dem Erwerbsleben soll verhindert oder zumindest hinauszögert werden |

Präventions- und Rehabilitationsleistungen haben immer Vorrang vor der Zahlung einer Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit.

Der Firmenservice- Ansprechpartner für ArbeitgeberInnen

➤ Modul 1: Gesunde Mitarbeitende

- Präventionsleistungen RV Fit
- Medizinische und berufliche Rehabilitation
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- Infos zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Wegweiser zu Angeboten anderer Sozialversicherungsträger
- (Online) Vorträge



➤ Modul 2: Rente und Altersvorsorge

➤ Modul 3: Beiträge und Meldungen zur Sozialversicherung

Das Präventionsprogramm der Deutschen Rentenversicherung

- RV Fit -

Zielgruppe

- Aktiv Beschäftigte
 - Ausschluss: passive Phase der Altersteilzeit und Mutterschutz/Elternzeit
- Mit keinen oder ersten gesundheitlichen Beeinträchtigungen
- Bei chronischen und deutlichen gesundheitlichen Problemen ist eine medizinische Rehabilitation empfehlenswert

Voraussetzungen

- Aktiv berufstätig mit mind. 6 Pflichtbeiträgen in den letzten 24 Monaten
 - keine Arbeitslosigkeit



Bewegung

Sie üben körperschonende Alltagsbewegungen und kräftigen mit dem Training Ihre Muskulatur für eine stabile Körperhaltung.

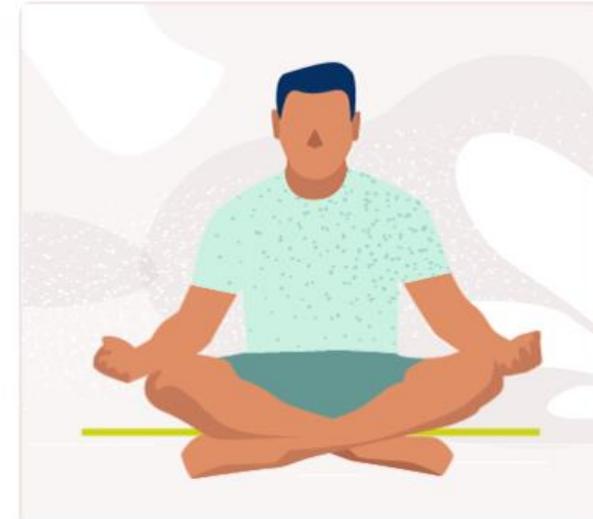
- Muskelaufbautraining
- Ausdauertraining
- Arbeitsplatzbezogene Ergonomieberatung



Ernährung

Sie kochen gemeinsam gesunde und schnelle Gerichte und lernen, welche Lebensmittel Ihnen besonders gut tun.

- Ernährungsberatung
- Gemeinsames Kochen
- Einkaufstipps



Umgang mit Stress

Sie üben aktiv loszulassen und lernen Tricks, mit denen Sie auch in stressigen Zeiten zur Ruhe kommen.

- Stressmanagement
- Entspannungsübungen (z.B. autogenes Training)

Ablauf

1. Intensiv starten



3 Tage ganztägig
ambulant oder
5 Tage stationär
von der Arbeit

2. Regelmäßig trainieren



3 Monate
1-2 mal pro Woche
berufsbegleitend
(morgens oder abends)

3. Motiviert dranbleiben



3 Monate
selbständig trainieren
berufsbegleitend
(morgens oder abends)

4. Auffrischen



1 Tag
ambulant oder
3 Tage stationär
von der Arbeit freigestellt

Die Dauer der Phasen kann je nach Einrichtung und Bundesland variieren.

Für Versicherte

- Kurzantrag ohne Gesundheitsprüfung als eAntrag – direkt über die Homepage von RV Fit (www.rv-fit.de)
- Während der Prävention besteht ein Anspruch auf Entgeltfortzahlung gem. § 9 Abs. 1 EntgFG (Start- und Auffrischungsphase)
- Fahrtkostenerstattung
- Präventionsleistungen können nach Ablauf eines Jahres erneut beantragt werden

Für Unternehmen

- Terminwünsche von Arbeitgebern werden entgegengenommen. So versuchen wir beispielsweise, Schichtarbeit zu berücksichtigen oder für Gruppenangebote den entsprechenden Rahmen zu schaffen.

Stationäre Startphasen in Niedersachsen

| | Bad Eilsen | Borkum | Bad Lauterberg |
|--------------------|---|---|---|
| Startphase | 7 Tage stationärer Aufenthalt → RV Fit Balance → RV Fit Vital → RV Fit für Firmengruppen | 7 Tage stationärer Aufenthalt | 7 Tage stationärer Aufenthalt |
| Trainingsphase | wohnnortnahe Nachsorgeeinrichtung | 9 Monate Online-Betreuung mittels App "CASPAR,, | 9 Monate Online-Betreuung mittels App "CASPAR,, |
| Auffrischungsphase | 3 Tage stationärer Aufenthalt | 1 Refresher-Tag online | 1 Refresher-Tag online |

Medizinische Rehabilitation

- Ein Überblick -

Art und Dauer der medizinischen Rehabilitation

Medizinische Reha § 15 SGB VI

Ganztägig ambulant (teilstationär)

Stationär in zertifizierten
Rehabilitationskliniken (DRV eigen oder
Vertragskliniken)

Grundsätzlich kann alle 4 Jahre ein Reha-
Antrag gestellt werden - Ausnahmen sind
möglich

Arten und Dauer

Somatische Reha: 3 Wochen
(mit Verlängerung 4 Wochen)

Psychosomatische Reha: 5 Wochen
(mit Verlängerung 6 Wochen)

Abhängigkeitserkrankungen (Alkohol-, Drogen-,
Spiel- und Internetspielsucht): bis zu 25 Wochen

Weitere:
Kinder- und Jugendreha (von Versicherten)
Onkologische Reha für Versicherte und Rentner

2 Wunsch- und Wahlrecht bei medizinischer Rehabilitation (Angaben freiwillig)

Auf dieser Seite können Sie eintragen, in welcher Rehabilitationseinrichtung Sie die beantragte Leistung gerne durchführen möchten.

Zur Unterstützung Ihres Wunsch- und Wahlrechts finden Sie auf der Internetseite www.RV-Reha.de alle Rehabilitationseinrichtungen benannt, mit denen die Deutsche Rentenversicherung zusammenarbeitet.

Hier haben Sie die Möglichkeit, mehrere (**bis zu drei**) Wünsche zur Auswahl anzugeben.

Die Eintragungen sollten in der gewünschten Rangfolge vorgenommen werden. Unter 1. sollte dabei der von Ihnen am meisten bevorzugte Einrichtungswunsch stehen.

Sofern Sie keinen Wunsch äußern, unterbreitet Ihnen die Deutsche Rentenversicherung Vorschläge mit geeigneten Rehabilitationseinrichtungen.

Die beantragte Leistung zur medizinischen Rehabilitation sollte nach Möglichkeit in einer der nachfolgend benannten Rehabilitationseinrichtungen durchgeführt werden (Angaben freiwillig):

1. Name und Adresse der Rehabilitationseinrichtung:

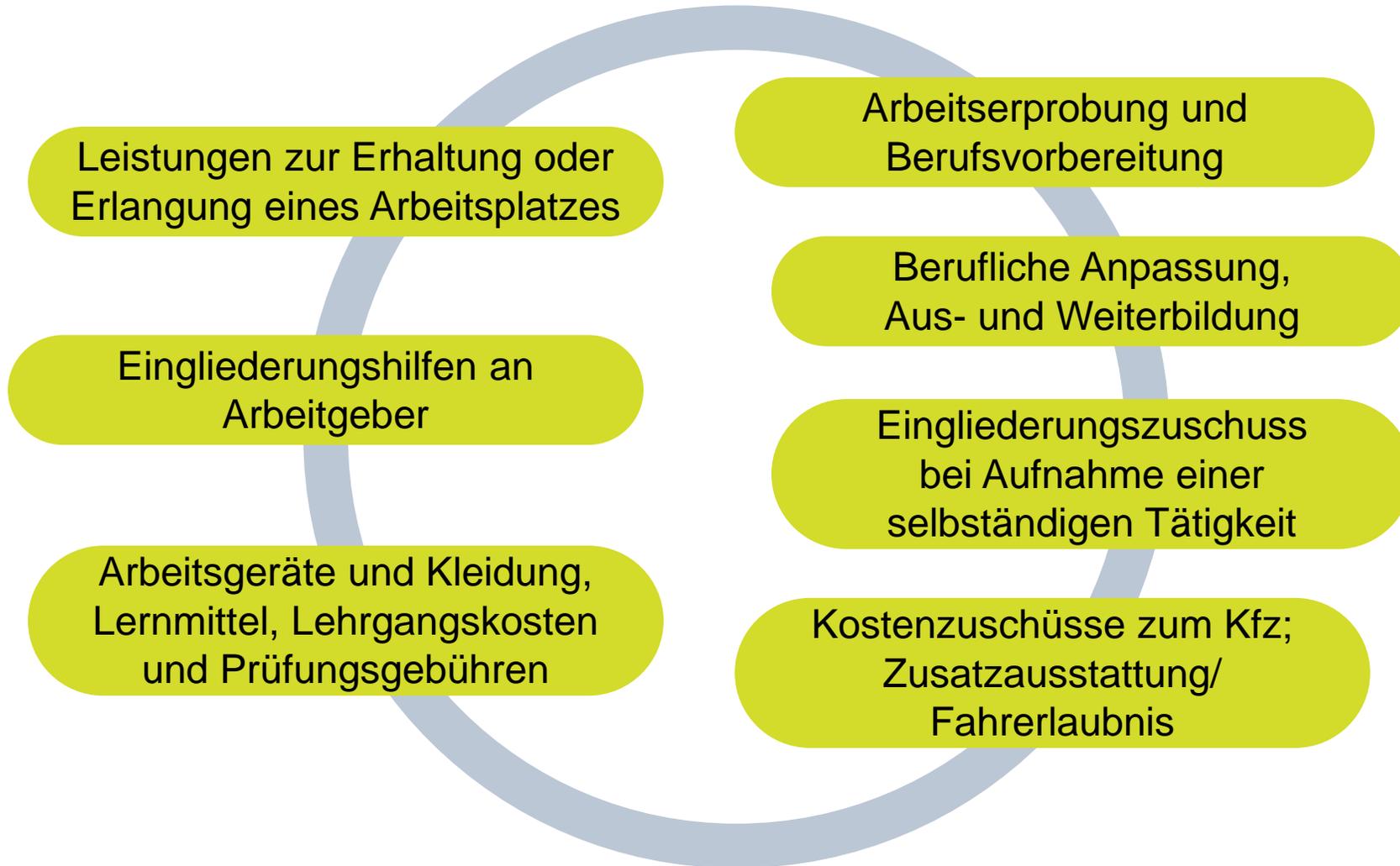
2. Name und Adresse der Rehabilitationseinrichtung:

3. Name und Adresse der Rehabilitationseinrichtung:

Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA) – berufliche Rehabilitation

- Ein Überblick -

- Eine berufliche Rehabilitation wird gewährt, wenn aus **gesundheitlichen Gründen der Beruf/ die aktuelle Tätigkeit nicht mehr ausgeübt werden kann**.
Hiermit soll die Eingliederung im Arbeitsleben erhalten oder wieder erreicht werden.
- Bei der Auswahl der Leistungen werden **individuell unterschiedliche Faktoren** wie Eignung, Neigung oder die bisherige Tätigkeit angemessen berücksichtigt.
Auch die aktuelle Lage auf dem Arbeitsmarkt fließt in die Entscheidung mit ein.
- Der **Reha-Fachberater** ist der direkte Ansprechpartner in allen berufs- und arbeitskundlichen Fragen. Er begleitet und überwacht das Verfahren bis zur beruflichen Wiedereingliederung. Bei Bedarf koordiniert er die Zusammenarbeit mit anderen Rehabilitationsträgern.



Weitere Fragen?

Corinna Pech

Telefon: 0531 7006-213

E-Mail: corinna.pech@drv-bsh.de

Silvia Reder

Telefon: 0531 7006 116

E-Mail: silvia.reder@drv-bsh.de

Weitere Informationen:

Homepage:

<http://firmenservice.drv.info>

E-Mail:

firmenservice@deutsche-rentenversicherung.de

firmenservice@drv-bsh.de

Kostenlose Firmenservicehotline:

0800 1000 453

(Montag bis Freitag 9-15 Uhr)



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Corinna Pech und Silvia Reder
Deutsche Rentenversicherung
Braunschweig-Hannover